C. W. FREEMAN,

in dem „Lackawanna Valley Hotel" Gebäude, hat den größten Vorrath von neuen und modernen Juweliewaaren in der Stadt. Einzige Agentur für die berühmten Paul Breton Taschenuhren, welche, nebst all den verschiedenen Sorten amerikanischer Uhren, beständig vorräthig gehalten werden. Trauringe von massivem 18 Karat Gold; ferner eine reiche Auswahl von Ringen mit eingesetzten Steinen, feine goldene Arm- und Halsbänder und Uhrketten für Herren und Damen. Wanduhren in großer Verschiedenheit. Massive und plattirte Silberwaare für Hochzeits- und Geburtstags-Geschenke.

Da Herr Peter Hättich, einer der besten Graveure im nördlichen Pennsylvanien, in meinem Geschäfte angestellt ist, so werden alle bei mir gekauften Artikel gratis gravirt. Spezielle Aufmerksamkeit wird der Reparatur feiner Taschenuhren geschenkt. Alle Arbeit garantirt. 6n73

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 195 Lacka. Ave., gegenüber dem D., L. u. W. Bahnhof.

Stadt und Staat.

Leute, die von dieser Expedition aus schon öfters zur Zahlung gemahnt wurden, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie ohne weitere Notiz verklagt werden. Wir sind entschlossen, alle Rückstände unbedingt vor Neujahr einzutreiben.

Neujahr. Die Träger des „Wochenblatt" werden den Abonnenten am Neujahrstage ihre Aufwartung mit einem Neujahrswunsche machen. Die Beschwerden der Zeitungsträger das Jahr hindurch sind groß und wir hoffen, daß sie eine entsprechende Anerkennung bei ihrem Rundgange finden. Jeder gebe sein Scherflein.

☞ Um den Trägern Gelegenheit zur Austragung des Neujahrswunsches zu geben, wird die nächste Nummer des „Wochenblatt" einen Tag später — am **Freitag** den 2. Jan. — ausgetragen.

Unterhaltungen. Während der kommenden Festtage verweisen wir alle Vergnügungssüchtigen auf das nachstehende Verzeichniß von Unterhaltungen:

24. Dezbr. — Ball bei John Caspar, Penn Avenue, gegenüber der Dickson Fabrik.

25. Dez. — H. G. Diller's Ball in der Turner Halle, Penn Avenue.

26. Dez. — Adam Breier, Ball im Franklin Hotel, Cederstraße.

26. Dez. — Charles Ochs, Scheibenschießen und Ball im Central Park Hotel.

1. Januar. — George Hartmann, Concordia Halle, 11. Ward, Ball.

1. Januar. — 23jähriges Stiftungsfest des Lackawanna deutschen Unterstützungsvereins, in Frühan's Halle, Cedarstraße.

Vermischtes.

— Die mysteriöse Schießaffaire in der Mühle der Eisen Compagnie wird ungefährlicher ablaufen, als man vermuthete, indem der am schwersten verwundete Roach sich bereits auf der Besserung befindet und außer Gefahr sein soll.

— Hr. William Noll hat diese Woche eine neue Restauration an Lackawanna Avenue, nahe der Brücke, eröffnet.

— Die Kinder des Hrn. John Buttermann (10. Ward) entgingen in letzter Mittwoch Nacht mit genauer Noth dem Feuertode. Durch eine im Zimmer zunächst der Schlafstube brennende Lampe scheint Feuer entstanden zu sein, welches sich bereits der Thüreinfassung und dem Carpet mitgetheilt hatte, ehe man es entdeckte. Die Kinder wurden zuerst aus ihrer gefährlichen Lage befreit und dann mit Hülfe der Nachbarn das Feuer gelöscht.

— Warum sollte Jemand einen altmodischen Hut kaufen, wenn er einen modernen zu demselben Preise von Cohen, dem Hutmacher, bekommt. Man überzeuge sich durch eigene Anschauung.

— Das würdige Haupt von Richter M. Geben ist seit der letzten Gerichtssitzung mit einem modernen Seidenhut bedeckt. Derselbe wurde bei Cohen, dem Hutmacher, gekauft. 1

— Kauft eure Weihnachtsgeschenke von C. W. Freeman, in dem Lacka. Valley Hotel.

Die größte Auswahl von goldenen und silbernen Taschenuhren, in Freemans.

— Mayor Loftus wurde am Freitag verhaftet auf die Anklage von Mißverhaltens im Amte. Richter Ward stellte den Angeklagten unter $1000 Bürgschaft, die zur Hälfte von ihm und halb von Polizeichef Ferber geleistet wurde.

— Die „Sunday Preß" sagt, daß die Gebrüder Huber (Barbiere) unter dem Schutze der Freitag Nacht aus Scranton verschwunden seien und Schulden im Betrage von $2000 als Andenken hinterlassen haben.

— Gegen 2 Uhr am Sonntag Morgen bemerkte ein vorbeigehender Mann in dem Lokale von J. T. Keene, an Lackawanna Avenue, Rauch und Feuer. Die Bewohner des Gebäudes dämpften die Flammen in kurzer Zeit.

— Eine fashionable Trauung wurde vorigen Mittwoch Nachmittag durch Rev. Epstein in der jüdischen Synagoge vollzogen. Die Brautleute waren Hr. A. Galland von New-York und Frl. Jennie Cohen von hier.

— Eine gute Set Mink-Pelze für $13, bei Cohen, dem Hutmacher. 1

— Herren sollten bedenken, daß das angenehmste Geschenk für ein Herzliebchen ein Set feiner Pelze, oder eine Mütze aus Seehundsfellen ist. Cohen, der Hutmacher, hat die besten Artikel in dieser Branche.

— Die besten Waaren zu den billigsten Preisen in Freemans.

Peter Häitich und E. Schröder, die bekannten deutschen Uhrmacher, sind stets zu finden in Freemans.

Alle Waaren sind garantirt in Freemans.

— Herr David Ackermann hat sein Ledergeschäft nach dem früher von N. G. Goodmann besetzten Store an Lackawanna Avenue verlegt.

— Die pennsylvanische Staatsschuld belief sich am 1. Dez. 1873 auf $25,798,821 94. Das ist, in Betracht der immensen Hülfsquellen des Staates, kein allzu hoher Betrag.

— Der hiesige „Republican" bringt den Achtb. W. W. Ketcham von Wilkesbarre als Candidat für Richter der Supreme Court in Vorschlag, wahrscheinlich, um ihn für das Gouvernörsamt „abzuthun" und Hartranft einen zweiten Termin zu sichern. Ketcham ist übrigens ein Liebling des Volks von Luzerne.

— Der nächste Freitag ist der kürzeste Tag dieses Winters; Sonnenaufgang um 7.23 Untergang um 4 38.

— Henry W. Chase, ein Journalist mit gediegenen Kenntnissen und einstmals Editor des hiesigen „Republican", starb am Sonntag in seiner Heimath in Utica, N. Y., an der Schwindsucht.

— In der Sitzung des Stadtraths am kommenden Samstag Abend wird wahrscheinlich die Publikation der städtischen Verordnungen (Ordinanzen) an den niedrigsten Bieter ausgegeben werden. Hier bietet sich den deutschen Stadträthen eine gute Gelegenheit, auch Etwas für ihre Constituenten zu thun und die Publikation der Verordnungen in deutscher Sprache zu verlangen. Der Einwand, welcher von Nichtdeutschen gemacht wird — daß dann auch die Irländer, Welschen und Schotten eine gleiche Begünstigung verlangen könnten — zerfällt in Nichts, denn wer von diesen überhaupt lesen kann, versteht die englische Sprache von Kindheit auf, denn nur diese wird in den Schulen Großbrittaniens gelehrt. Wir erwarten daher von den deutschen Stadträthen wenigstens einen Versuch, der auch sicher von anderer Seite unterstützt wird.

— Die Leiche von Caroline Brown wurde am Montag in einem Steinbruche nahe Pittston gefunden. Ob ihr Tod ein natürlicher oder infolge von Gewaltthätigkeiten herbeigeführt war, wird nicht gesagt.

— Drei Gefangene — Soldier McAndrew, John Castello und Charlie McCarty — bewerkstelligten am Sonntag ihre Flucht aus der Lockup. Sie gelangten von ihren Zellen nach der Office des Polizeichefs und forcirten dann die Vorderthüre mit einem gewöhnlichen Ofeneisen, was sie in's Freie brachte.

— Cohen, der Hutmacher, verkauft ein Set Pelze (Kragen und Muff) für $4. Ein billiges und angenehmes Weihnachtsgeschenk für deine Frau. 1

— Die feinsten Silber und plattirte Waaren zu haben in Freemans.

18 Karat massive goldene Trauringe in Freemans.

— Neue Sorten von Mason u. Hamlin Orgeln sind in L. B. Powell's Musikalien-Geschäft eingetroffen für die Feiertage. 1w

— Die Beamten der L. E. u. K. Co. zahlen bekanntlich gegenwärtig nur in Ausnahmefällen an ihre Arbeiter aus; zu diesen Ausnahmen gehören Krankheit oder Sterbefälle. Verfällt so ein pfiffiger Sohn der grünen Insel aus der 12. Ward auf eine originelle Idee; mit einem wahren Armsündergesicht naht er sich in gebührender Demuth einem der Beamten und bittet um ein Anlehen von $10, um seiner armen, in letzter Nacht entschlafenen Bridget ein christliches Begräbniß bereiten zu können. Zehn Dollars sind für die Eisen Compagnie eine horrende Summe und der Beamte braucht Zeit bis zum Nachmittag, um den Betrag aufzutreiben. Pat entfernt sich, innerlich schmunzelnd, und macht schon Pläne, was er mit dem Gelde anfangen solle. Der bewußte Beamte kann das Geld nirgends bekommen; die Kasse der Compagnie ist leer. Doch schlägt dem Beamten ein mitfühlendes Herz im Busen und die Noth macht erfinderisch. Er geht zu einem Leichenbesorger (wahrscheinlich zu Grieser) und verhandelt diesem eine Quantität Groceries für einen Sarg, mit der Anweisung, denselben sogleich nach Pat's Wohnung zu bringen. Man denke sich das Erstaunen von Bridget, als sie hörte, daß der Sarg für sie bestimmt sei. Sie demonstrirte dem armen Fuhrmann ihre Lebensfähigkeit in so forcibler Weise, daß er den bereits vor der Thüre abgeladenen Sarg eiligst wieder auflud und davon jagte. Was Pat und der Beamte dazu gesagt, hat unser Chroniker leider nicht verzeichnet. *

— Eine Versammlung der Mitglieder des hiesigen Advokatenstandes fand am Donnerstag im Courthause Statt und es wurden die Herren Ed. Merrifield, C. Smith und E. B. Sturgis als eine Committee ernannt, um einen Gesetzentwurf für ein neues County auszuarbeiten und für dessen Passirung zu wirken.

— Die Bürger der 4., 5. und 6. Wards sind, wie ehemals die von Scranton, mit einer Bounty Steuer gesegnet, welche bisher jedes Jahr regelmäßig erhoben ward und wahrscheinlich bis an der Welt Ende eingefordert werden würde, wenn die Steuerzahler von Hyde Park dem Grundsatze huldigten, daß „Geben seeliger sei, als Nehmen." Daß sie dieser Meinung nicht sind, zeigt die am Freitag Abend in McGeary's Halle abgehaltene Versammlung, bei der etwa Tausend Personen sich einfanden, um ihrer Indignation gegen die Lauerwirthschaft Ausdruck zu geben. Die Leute wollen wissen, wohin all' die bereits bezahlten Bounty Steuern geflossen, wie viel ein- und ausbezahlt wurde. Die Versammlung organisirte sich durch die Wahl von Patrick Mahon zum Präsidenten und einer Anzahl Vize Präsidenten und Sekretäre. Prof. Hawker, M. J. Walsh und H. M. Edwards wurden als eine Untersuchungs-Committee ernannt und Petitionen in Umlauf gesetzt, um sie dem Gericht als solche zu empfehlen. Auch die Rechnungen der Hyde Park Schulbehörde sollen revidirt werden, und es ward ein dahin instruirtes Committee ernannt.

— Für die neue Constitution hat Scranton 800 und Wilkesbarre 117 Stimmen Mehrheit gegeben. Die Mehrheit im ganzen County ist 3 188 St., bei einer Gesammtstimme von 8,190. Von jetzt ab werden in Pennsylvanien jährlich nur zwei Wahlen gehalten — nemlich die Frühjahrswahl am dritten Dienstage im Februar und die Staatswahl im November.

— Die Einsetzung der neuen Beamten der Schiller Loge No. 345, A. Y. M., wird am kommenden Montage stattfinden. Der Installirung folgend, ist ein großes Rennen mit Geflügel, Wildpret u. s. w., bei John Rosen in der 11. Ward zu erwarten.

— Washburn u. Howell, früher von Hyde Park, haben an Jones Brook, nahe der Grenze von Luzerne und Wayne Counties, eine Fabrik zur Anfertigung von Waschklammern angelegt. Sie können 75 000 Klammern per Tag liefern.

— Für feine Ohrringe und Brustnadeln geht zu Freemans.

Goldene und silberne Uhrketten stets vorräthig in Freemans.

— Zwölf gute (schon gebrauchte) Pianos, die ich im Austausch für Chickering Pianos angenommen, werden sehr billig in Powell's Musikalien Handlung angeboten. 1w

— Die katholische deutsche St. Mary Gemeinde führte am Samstag durch ihren Advokaten vor dem Stadtrath Klage, daß ihr durch die Ausgrabungen vor der Kirche erheblicher Schaden erwachse; auf Antrag von Hrn. Beamish wurde beschlossen, die Arbeiten daselbst bis zum Frühjahre einzustellen.

— Hr. Siegfried Sutto wurde am Mittwoch Abend von einer großen Anzahl Freunde überrascht, welche seine Wohnung in Besitz nahmen und zu einer solennen Feier seines Geburtstages festes Anstalten trafen. Erst am frühen Morgen verließen die Letzten die gastlichen Räume.

— Dudley Paisley, Condukteur eines Kohlenzuges an der L. u. Bl Bahn, versuchte am Montag Nachmittag einen Karren zu bremsen, glitt aber aus und fiel herab. Er zog sich durch den Fall so schwere Verletzungen zu, daß er nach Verlauf einer Stunde starb, trotzdem sogleich zwei Aerzte von der Compagnie beschafft wurden.

— Die Difficultäten zwischen der Del. u. Hudson Canal Compagnie und ihren Arbeitern, betreffend das Besitzrecht von Ländereien in und um Carbondale, drohen einen ernsten Charakter anzunehmen, so daß offene Feindseligkeiten jeder Zeit zu erwarten sind. Der Sachverhalt des Streites ist etwa folgender: Vor ungefähr 25 Jahren, als die genannte Corporation ihre Operationen weiter auszudehnen beschloß, war Carbondale fast noch eine Wildniß und es fehlte an Arbeitern. Um diese heranzuziehen, offerirte die Gesellschaft spezielle Begünstigungen, nemlich beständige Arbeit und Land, um Wohnungen darauf zu errichten, in vielen Fällen lieferte sie sogar Baumaterialien. Die Ansiedlung wuchs und der Grundbesitz stieg im Preise; was früher werthlos war, ist jetzt begehrenswerth und daher nicht zu verwundern, wenn die Compagnie lüstern darnach ist. Die Heimstätten der Arbeiter haben indessen oft den Eigenthümer gewechselt, und meistens ist an den vorigen Besitzer der volle Kaufpreis oder Werth von Land und Haus bezahlt worden. So standen die Sachen, als die Compagnie plötzlich vortritt und Anspruch auf das Land und die Verbesserungen macht. Sie hat Miethskontrakte ausfertigen lassen und wer dieselben nicht unterzeichnet, wird ohne Weiteres seines Dienstes entlassen.

Es ist natürlich, daß die Leute sich gegen ein solches Arrangement sträuben und bereit sind, Gewalt mit Gewalt zu vergelten, wenn die Compagnie sie von ihrem Eigenthum zu vertreiben sucht. Zu Thätlichkeiten gegen die das Land vermessenden Ingenieure ist es bereits gekommen; was nun weiter folgt, bleibt abzuwarten. Die mit Verlust ihres Eigenthums Bedrohten haben eine Organisation gegründet, deren Mitglieder Einer für den Andern einzustehen verpflichtet sind.

— Neuere Forschungen lassen vermuthen, daß unter dem Landstrich entlang des Susquehanna, von Pittston bis nach Tunkhannock, Kohlenlager liegen.

— Henry Thorp, nahe No. 6 wohnhaft, ging am Samstag Morgen nach dem Reservoir der Pennsylv. Kohlen Co. bei Plane No, 5, wahrscheinlich um zu fischen. Ein später dort vorbei passirender Mann sah eine Axt, Handschuhe und Hut auf dem Eise liegen und nicht weit davon ein Loch, als wenn Jemand eingebrochen sei. Eine Partie Leute stellten am Sonntag weitere Nachforschungen an und fanden in dem Wasserbehälter die Leiche von Thorp, welche nach seiner Wohnung gebracht wurde. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und Kind

Centaur Liniment.

Hat wunderbarere Curen von Rheumatismus, Schmerzen, Geschwulsten, Frostbeulen Verhärtungen der Brüste, Brandwunden, Verbrühungen, Salzfluß u. s. w. am menschlichen Körper, und Verrenkungen, Spoth, Durchscheuerungen u. s. w. an Thieren in einem Jahre verrichtet, als alle anderen vorgeblichen Heilmittel seit Erschaffung der Welt. Das Recept des Liniment und Zeugnisse bemerkenswerther Heilungen begleiten jede Flasche und werden an Jedermann frei versandt. Dies ist kein Humbug. Es gibt keinen Schmerz, den es nicht lindert, keine Geschwulst oder Lähmung, welche es nicht heilt. Keine Familie und kein Vieheigenthümer kann sich ohne Centaur Liniment behelfen. Die Flaschen mit weißem Umschlag sind für den Familiengebrauch; die mit gelbem für Thiere. Preis 50 Cents; große Flaschen $1.00.

J. B. Rose, u. Co., 53 Broadway, New York. 3juli6m

CASTORIA ist mehr als ein Substitut für Castoröl. Es ist der einzige zuverlässige Artikel, den es giebt, welcher sicher die Eingeweide regulirt, Windkolik heilt und natürlichen Schlaf erzeugt. Es ist angenehm einzunehmen. Keine schlaflosen Mütter mehr, noch schreiende Säuglinge! 3juli6m

Neue Anzeigen.

Liederkranz.

Regelmäßige Geschäftsversammlung am Sonntag, den 28. Dez., Nachmittags 2 Uhr. Da die Wahl der Beamten für das erste Halbjahr 1874 vorliegt, so ladet aktive und passive Mitglieder zu zahlreichem Besuche ein

Wm. Lindemann, Sekr.

Zu verkaufen:

Der Unterzeichnete bietet seinen in Dunmore gelegenen Liquorstore, nebst Bierwirthschaft und voller Einrichtung zum Verkauf an. Kauflustige mögen sich melden bei Peter Fühler, Dunmore, Pa. 24d

Wittwen Abschätzung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Wittwen Abschätzungen in den folgenden Hinterlassenschaften in meiner Amtsstube eingetragen und vom Gericht nisi bestätigt wurden; und wenn nicht Ausnahmesätze eingetragen werden, werden dieselben zur schließlichen Genehmigung präsentirt im Januar Termin des Waisen-Gerichts.

Hinterlassenschaft des verst. William Evans, sr.
" " " Nathan G. Howe.
" " " Charles Kizer.
" " " H. B. Hall.
" " " John Washburn.
" " " Patrick Thornton.
" " " Chas F.M.Phillips
" " " Thos. W.Williams
" " " R. P. Carey.
" " " Lorenzo B. Perrin.

M. Zimmermann,
24d3w Clerk des Waisengerichts.

Deutscher Ball,

Gehalten in John Caspars Halle

Penn Avenue, gegenüber der Dickson Fabrik,

Heute (Mittwoch), 24. Dez.

Eintritt 50 Cents.

Zu diesem echt gemüthlichen Balle ladet ein verehrtes Publikum unter der Versicherung guter Aufwartung ein:

John Caspar.

Bekanntmachung.

Den Mitgliedern des Scranton Liederkranz zur Nachricht, daß gegen Diejenigen, welche bis zu der am 8 Jan. 1874 abzuhaltenden General-Versammlung, ihren Verpflichtungen, betreffs Zahlung der Beiträge, nicht nachkommen, ein statutengemäßes Verfahren eingeleitet wird.

W. Lindemann, Sekr.

Frank Leitner's Salon,

Mainstraße, Hyde Park,
gegenüber der neuen Odd Fellow Halle.

Ein vorzügliches Bier und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Freunde und das Publikum ladet achtungsvoll ein

24o73 Frank Leitner.

Deutscher Ball,

Gehalten am Freitag 26. Decbr.,
(zweiten Weihnachtstage),
Im Franklin Hotel, 11. Ward,
von Adam Breier.

Ich werde weder Mühe noch Kosten scheuen, um auch diesen Ball zu einem echt deutschen zu machen. Es wird für gute Musik, vortreffliche Bewirthung und die beste Unterhaltung gesorgt — und ich kann daher getrost alle Tanzlustigen zu dieser Weihnachtsfeier ergebenst einladen.

Adam Breier.

Einladung.

Da der Lacka. D. U. Verein am 1. Januar 1874 sein 23jähriges Stiftungsfest feiert, zugleich aber auch den Einzug in die von den Gebr. Frühan erbaute Walhalla Halle (d. h. Stätte des Friedens) durch eine Procession veranstaltet, verbunden mit der Einweihung derselben, so ladet der Verein alle Personen ein, welche ein Interesse daran finden, uns mit ihrem werthen Besuche zu erfreuen.

Im Auftrag des L. D. U. Verein,
Scranton, 13. Dez. 1873.
Lor. Ramminger, Sekr.

Deutscher Ball,

Gehalten am Neujahrstage, den 1. Jan.,
Anfangend 4 Uhr Nachmittags,
In Hartmann's Concordia Halle.

Einem allgemein ausgesprochenen Wunsche nachgebend, werde ich am obigen Tage einen splendiden Ball abhalten, und lade das tanzlustige Alter und die Jugend freundlichst zu demselben ein.

Für gute Musik und der Gelegenheit entsprechende Speisen und Getranke werde ich bestens sorgen. 18d3w George Hartmann.

Weihnachts-Ball
und
Scheibenschießen.

Am 2. Weihnachts-Feiertage
wird in den Räumen von
Charles Ochs'
Central Park Hotel,

unter den Klängen einer tüchtigen Musikband, ein gemüthlicher Ball abgehalten.

Als Glanzpunkt des Festes soll eine feine Meerschaumspitze für den Herrn und ein schönes Geschenk für die Dame ausgetanzt werden.

Freunde geselligen Vergnügens und gesunden Humors sollten nicht versäumen, dieses Fest mit ihrer Gegenwart zu beehren, um so mehr, da Chas. Ochs Alles aufbieten wird, um seinen Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten.

Anfang des Scheibenschießens um 2 Uhr Nachmittags. — Anfang des Balles um 7 Uhr Abends. 18d

Geschenke
für die
Weihnachts-Feiertage

in größter Auswahl in
Harris u. Brown's
Bee Hive Store,
gegenüber der deutschen Bank.

Unser Dollar-Departement ist besonders für die Feiertage gefüllt mit Spielwaaren, sowie auch nützlichen Artikeln. Unser Pelzlager (Furs) ist, ohne zu prahlen, das größte in der Stadt. Wir haben Kindersets (Muff und Kragen) von $1.50 bis $6.00, Damensets von $4.00 bis $100, in größter und schönster Auswahl.

Unser Lager von Putzwaaren (Millinery) ist das größte und best assortirte in der Gegend und wir verkaufen nicht allein billig, sondern liefern auch geschmackvolle und gute Arbeit, da wir die Stoffe nur direkt vom Fabrikanten oder Importeur kaufen.

Hüte werden auf Bestellung in kürzester Frist und billig gemacht oder verändert.

Decken, Quilts und wollene Waaren in schönster Auswahl, und jeder Mann oder jede Dame sollte erst bei uns vorsprechen und sehen, ehe sie anderswo kaufen — im

Bee Hive Store,
bei
Harris & Brown,
gegenüber der deutschen Bank.

☞ Es macht uns Freude, den Besuchern die Waaren zu zeigen, wenn sie auch Nichts zu kaufen wünschen. Deshalb sprecht ungenirt bei uns vor.

Harris u. Brown.

Weihnachts-Ball,

Abgehalten am
Donnerstag den 25. December
von H. G. Diller,
In der Turner Halle.

Für gute Musik, die besten Speisen und Getränke wird bestens gesorgt werden.

Nun, ihr alten Freunde und Bekannte, kommt und laßt uns wieder einen Abend vergnügt verleben, denn es kommt doch nicht oft an uns die Reihe.

Tickets blos 50 Cents.
Ergebenst zeichnet
H. G. Diller.

Für die Feiertage.

Der Unterzeichnete hat für die Feiertage eine besonders reiche Auswahl von Nüssen, Confekt jeder Art, Honigkuchen und anderes Backwerk, sowie überhaupt alle in sein Fach einschlagende Artikel, auf welche er speziell das deutsche Publikum aufmerksam macht.

Preise billig und Bedienung prompt.

John Lutz,
217 Penn Avenue, Scranton.

Friedrich Clappier,

Contraktor und Baumeister,
Penn Avenue, Scranton, Pa.,

empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Pläne für neue Gebäude angefertigt und deren Bau in kürzester Frist besorgt. Reparaturen jeder Art finden prompte und zufriedenstellende Erledigung.

Glaswaaren!
Porzellan!
Lampen &c.!
in reichster Auswahl.

Hitchcock u. Coursen

haben jetzt ihr neues Lokal an Lackawanna Avenue,

neben John Handley's Bank,

bezogen, und laden das deutsche Publikum zu einem Besuch ihres Geschäftes ein.

Ihr kauft bei uns gut und billig, daher sprecht vor. 18d73

Hermann Mohr u. Bruder

Händler in
Weinen, Liquören u. s. w.,
Mainstraße, Hyde Park,

laden alle Freunde und Bekannte zu recht zahlreichem Besuch ein und garantiren gute Waare. 20n

Instrumental-Conzerte

Jeden Abend,
In Diller's Conzert-Halle,
Ecke von Penn Avenue und Centre Straße

Die besten Speisen und Getränke. — Eintritt frei.

Um geneigten Zuspruch bittet
Henry G. Diller.

Daniel Keiper,

Contraktor und Bauschreiner.

Uebernimmt und führt aus Contrakte für Wohnhäuser und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besorgt Reparaturen und garantirt gute und prompte Arbeit. 3ap73

Werkstätte: Ecke von Cedar und Birchstraße.

PaintinG.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Malereien in jedem und Fache, garantirt die pünktlichste und beste Bedienung.

Julius Wellner,
22ag der Alte.

Gebr. Hunt,

Eisenwaaren-Händler,

Niedrige Feuerroste,

Heiz-Apparate,

Baltimore Heizer,

Kamine,

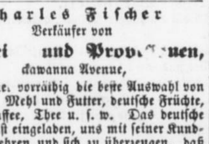
Ranges,

verkauft zu Fabrikpreisen; ebenso

Eisen-, Stahl- und Blechwaaren,

Handwerks- und Ackergeräthe.

Gebr. Hunt,
6mz73 Lackawanna, nahe Washington Ave.



Schwere
Elegante
Dauerhafte
Feine
Billige

Stiefeln, Schuhe, Gaiters, Rubbers,

für
Herren, Damen und Kinder,
bei

Gebr. Goldsmith.

Jetzt ist die Zeit zum Kaufen, wenn Ihr sicher sein wollet, den Vortheil von Panic-Preisen zu genießen. Sprecht vor bei

Gebr, Goldsmith.
No. 304 Lackawann Avenue,
Scranton, Pa.

Charles Fischer

Verkäufer von
Grocerien und Provisionen
Lackawanna Avenue,

halten immer vorräthig die beste Auswahl von Grocerien, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 1nba Charles Fischer.

N. G. Buttermann & Phillips,

Verkäufer von
Grocerien und Provisionen
Petersburg, 10. Ward,

halten immer vorräthig die beste Auswahl von Grocerien, Mehl u Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 4ap72

N. G. Buttermann u. Phillips.

Friedrich Lehr,

Verfertiger von
Grabsteinen,
Monumenten, Tischplatten

und allen Arbeiten, die in sein Fach einschlagen. Hält vorräthig die hübscheste Auswahl von Marmor und beschäftigt nur die besten Arbeiter. Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.

☞ Herr Lehr war früher Werkführer in Ray's Geschäft.

Werkstätte: An der Hyde Park Seite von Lackawanna Avenue, zwischen Brock's Schmiede und Sommer's Holzhof. 12f

Kohlen! Kohlen!

der besten Qualität,
verkauft von
Haldeman u. Gager.

Office: In C. J. Johnson's Grocery, 305 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. 16o

Lackawanna Valley Bank

(Nachfolger zu Geo. Sanderson u. Co.)

Capital . . . . $200,000.

Inkorporirt durch den Staat Pennsylvanien.

Geo. Sanderson, Präsident.
J. Gardner Sanderson, Vice Präs.
Geo. S. Kingsbury, Cassirer.
A. M. Renshaw, Zahlmeister.

Direktoren:

Geo. Sanderson, C. Dupont Breck,
R. A. Squires, M. D. J. G. Sanderson,
Geo. S. Kingsbury.

404 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.

Das Geschäft, welches mit dieser Bank verbunden wurde, ward in 1855 etablirt, und erfolgreich fortgeführt für 18 Jahre. Mit den hinzugefügten Direktoren, in welche wir glauben daß das Publikum volles Vertrauen hat, ist die Verbindlichkeit der jetzigen Lackawanna Valley Bank dieselbe, wie sie seit 1855 war.

Geo. Sanderson, der überlebende Partner der Firma, stattet seinen verbindlichen Dank ab allen Denen, die so lange ihr Geschäft mit ihm fortgesetzt haben, und bittet für die Lackawanna Valley Bank mit ihrer verbesserten Einrichtung um eine geneigte Fortsetzung ihrer Geschäftsverbindung, nebst einem Theile der Bürger dieser Stadt und Umgegend. Diese Bank kann dafür ihren Kunden liberale Gefälligkeiten erweisen. 4f3

Interessen erlaubt an allen Zeit- oder Spar-Depositen.

wie sie in jeder Hinsicht von andern Sparbanken oder Trust Compagnien erlaubt werden.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,

Handwerksgeschirr,

Kutschen-Bolzen,

Farben, Oel, Terpenin,

Alkohol und Kitt,

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren

☞ Fensterglas zu Fabrikpreisen. ☜

Scranton, 1. Juli 1869.

Friedrich Weichel,

222 Penn Avenue, Scranton,

hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten

Weine & Liquöre,

Schweizer- und Limburger Käse,

und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer ergebenst mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten

Gläser und Flaschen

und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.

Scranton, 24. April 1873.

Herbst- und Winter-Moden.

Blaue Front,

Bee Hive. (Zeichen zum Bienenkorb.)

Größte, schönste, beste und billigste Auswahl von Millinery, als

Putzwaaren,
Hüten,
Bonnets, } einfach und aufgeputzt.
Hauben,
Blumen,
Bänder,
Federn, &c., &c.

und tausend mehr Artikel, alles neueste Mode, direkt vom Fabrikanten oder Importeur.

Hüte & Bonnets

auf Bestellung in kürzester Frist und zu den billigsten Preise angefertigt oder verändert.

Verzierungen, Corsets und Fancy Goods für Damen in größter Auswahl und sehr billig; sowie auch Hüte und Kappen für Kinder bei

Harris & Brown.

Neues Etablissement.

Die Unterzeichneten machen die deutschen Einwohner von Scranton und Umgegend aufmerksam auf ihr neues

Kleider-Geschäft,

in J. Zeidler's Gebäude,

und garantiren die beste und billigste Bedienung und den raktesten Schnitt in der Stadt.

Ihr Deutsche, überzeugt euch und sprecht vor, so werdet ihr befriedigt werden.

Zahlreichem Zuspruch sehen achtungsvoll entgegen

Gangelhoff & Schneider,
207 Lackawanna Avenue, 207
Zeidler's Block.
Scranton, 29. April 1869.

Opera Store,

508 Lackawanna Avenue.

Neue Waare!
Billige Preise!

Eine sehr große Auswahl der feinsten

Herbst- und Winter-Waaren

habe ich soeben bekommen, welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufen kann.

Kommt und überzeugt Euch, bevor Ihr anderswo kauft; Ihr werdet Geld sparen, denn es wird garantirt, daß die Waare und der Preis nicht geboten werden kann.

Opera Store, 508 Lackawanna Avenue,

I. LEVY.

Gute Ueberröcke,
Leichte Geschäftsanzüge,

Die besten

Arbeiter-Anzüge,

für

Männer, Jünglinge und Knaben,

Zu zeitentsprechenden Preisen.

Greenewald & Bruder.

Star Kleider Halle!

504 Lacka. Avenue, 504 Lacka. Avenue.

Zum Zeichen des großen Stern.

Ketham & Barring,

General Feuerversicherungs-Agenten,
Wilkes-Barre, Pa.

Commercial Union of London,	$12,000,000
Phönix, New York,	2,100,000
Germania, New York,	1,300,000
Williamsburgh City,	600,000
Lorillard, N. Y.,	400,000
Exchange, N. Y.,	323,000
Brewers, Milwaukee,	1,000,000
Narragansett, Providence,	500,000
Merchants, "	381,000
Allemania, Pittsburgh,	250,000
Citizens, Trenton,	2 0,000
Penn, Philada.	300,000
N. Y. Life Ins. Co.,	22,000,000
Travelers Life u. Accident,	2,100,000
Railway Passenger Aff. Co..	300,000

Die Finanzlage sämmtlicher Companies ist sicher und solid.

Alle Verluste werden prompt durch uns selbst adjustirt und wir werden stets bemüht sein, das Interesse der bei uns Versicherten zu wahren.

Die Scranton Zweigagentur wird durch Herrn Ch. Söllner vertreten.

Sattlerei.

Simon Schön,

Jacksonstraße,
oberhalb der Main. Hyde Park, Pa.,
fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren

Pferde Geschirren,

Ferner Händler in

Feinen Koffern,
Reisetaschen,

Pferdebekleidung und Sattlerei-Waaren

Deutsche, sprecht bei ihm vor. 25fr72

Carpet-Weberei.

Der Unterzeichnete hat in Petersburg eine Carpetweberei eröffnet und vier Stühle aufgestellt, so daß er stets alle eingehenden Aufträge pünktlich ausführen kann.

Muster meiner Arbeiten können in dem Geschäftslokale des Hrn. Alex. Hay, neben der Post an Wyoming Avenue, eingesehen werden.

Für gute Arbeit garantirt
19mi Andreas Klüsner.

John Werthamer,

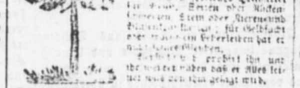
Plumber u. Gas Fitter,

606 Lackawanna Avenue, frühere Lockup.

empfiehlt sich dem deutschen Publikum zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und garantirt die beste Arbeit. Röhren, Hahnen und Zubehör stets vorräthig. 2n71

Dr. Crook's Theer-Wein.

Ebenso ist er eine vorzügliche Tonic.
Stärkt das System.
Bewirkt Verdauung.
Vertreibt Trägheit und Niedergeschlagenheit.
Ferner Appetit.
Stärkt die Schwachen und Elenden.
Gibt dem Entkräfteten Energie.



Fußbekleidung!

Der Unterzeichnete hat seit einigen Wochen in seinem Gebäude an Cedarstraße, 11te Ward, ein

Stiefel- und Schuh-Geschäft

eröffnet, worauf er die Aufmerksamkeit des verehrten Publikums lenkt. Fertige Waaren jeder Art für Männer, Frauen und Kinder halte ich stets in großer Auswahl vorräthig und verkaufe zu so billigen Preisen, als irgend ein ähnliches Geschäft der Stadt. Geneigtem Zuspruch sieht entgegen. (7d71) Jakob Schimpff.

Max Rieß u. Co.,

329 Lackawanna Avenue.

Neue Waare!
Neue Waare!!

15,000 Dollars

werth Vorrath von Teppichen,

welche zu enorm billigen Preisen eingekauft werden zu folgenden Spottpreisen verkauft:

Geblumte Teppiche zu 45 Cents per Yard.
Gestreifte Teppiche zu 25 " "
Brüßeler Teppiche zu $1.30 " "
Oel Cloth zu 40 bis 45 Cents " "

Die allerbesten

Federn! Federn!

Kleiderstoffe zu enorm billigen Preisen.

Blankets, Flannels,

ein sehr reiches Lager. Wer 25 Prozent sparen will, gehe zu

Max Rieß u. Co.,
329 Lackawanna Avenue,
gegenüber der 1. National Bank.

Große Eröffnung

von

Millinery Waaren

bei

Pauli, Lackawanna Ave.

(Zum Zeichen des schwarzen Bären.)

Prachtvolle Hüte und Bonnets.

Die feinsten französischen Blumen.

Bänder in allen Schattirungen.

Fancy Goods für Damen.

Herren Garderobe-Artikel.

Ueberhaupt eine reiche Auswahl der besten und feinsten Artikel für Damen und Herren. 17ap72